



<https://biz.li/4vca>

HALLEN-MASTERS: KOLDINGER SV WIRD ERST IM HALBFINALE GESTOPPT

Veröffentlicht am 18.01.2020 um 21:50 von Redaktion LeineBlitz

Der Koldinger SV ist als Titelverteidiger beim Sportbuzzer-Masters heute in der Swiss Life Hall in Hannover erst im Halbfinale gestoppt worden. Vor allem die Schlussphase bei der Niederlage gegen den Oberligisten 1. FC Germania Egestorf/Langreder war an Dramatik kaum zu überbieten. . Zunächst hieß es aber, die Gruppe zu überstehen und sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Ein Auftakt nach Maß war das überragende 7:0 gegen den FC Springe - es war der höchste Sieg in der Geschichte des Sportbuzzer-Masters. Im zweiten Gruppenspiel folgte ein überzeugendes 4:1 gegen TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. Im Viertelfinale traf der KSV auf den TSV Barsinghausen. Durch Tore von Spielertrainer Michael Jarzombek und Gilles-Asri Kwadsoyie wurde das Spiel souverän 2:0 gewonnen. Im Halbfinale wartete dann der Favorit aus Egestorf auf den KSV. Der Oberligist erspielte sich eine 2:0-Führung und schien wie der sichere Sieger. Doch Jarzombek konnte auf 1:2 verkürzen und so schöpfte das Team wieder Hoffnung. Dramatisch wurde es in den letzten Sekunden der Partie. Der KSV hatte die Riesenchance zum 2:2, doch der Angriff wurde zu unpräzise gespielt. Zwei Sekunden vor Schluss ließ sich Jarzombek zu einem Frustfoul hinreißen und sah dafür die rote Karte. Direkt nach dem Foul wurde der Spielertrainer von einem Egestorfer Spieler geschubst und knallte mit dem Kopf gegen die Bande. Es folgte eine Rudelbildung, an dessen Ende der Schiedsrichter einem Egestorfer Spieler sowie KSV-Torhüter Marc Ebeling die rote Karte zeigte. Zeitgleich musste Jarzombek auf dem Platz behandelt werden und wurde danach mit Verdacht auf ein Schädeltrauma ins Krankenhaus transportiert. Nach Aussagen aus dem Koldinger Lager geht es Jarzombek den Umständen entsprechend gut. "Sportlich können wir mit dem Turiner zufrieden sein. Gegen Egestorf war sicherlich mehr drin, der Finaleinzug war möglich", sagte Ali Varol, der heute als Co-Trainer fungierte. Aufgrund der Verletzung von Jarzombek wurde auf das Neunmeterschießen um Platz 3 verzichtet. Damit teilen sich der KSV und der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide den 3. Platz



Im ersten Gruppenspiel gegen den FC Springe kann der Koldinger Mehmet-Salih Kalhan (gelbes Trikot) nur mit einem Foul gestoppt werden.